

GEBRAUCHSANLEITUNG



SWINGLINE-REIHE GELENKARMMARKISE

841126_DE



INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----|--------------------------------|-------|
| 1. | GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN | 2 |
| 2. | ERKLÄRUNG DER HINWEISE | 2 |
| 3. | GÜLTIGKEIT | 3 |
| 4. | SICHERHEIT | 3 |
| 5. | BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | 3 |
| 6. | PRODUKTINFORMATIONEN | 3 - 4 |
| 7. | BEDIENUNG | 6 |
| 7.1 | ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE | 6 |
| 7.2 | BEDIENUNG KURBELANTRIEB | 6 |
| 7.3 | BEDIENUNG ELEKTROANTRIEB | 7 |
| 8. | REINIGUNG / PFLEGE | 7 |
| 9. | WARTUNG | 7 |
| 10. | DEMONTAGE | 7 |
| 11. | GARANTIEZERTIFIKAT | 8 |

1. GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Vielen Dank für den Kauf dieses **WOUNDWO**-Produktes.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme der Produkte ist Voraussetzung für einen störungsfreien Dauerbetrieb. Die Hinweise in der Gebrauchsanleitung sind unbedingt zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung.

Wir bitten Sie, alle Anleitungen (Montage- und Gebrauchsanleitung) aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weiterzugeben.

2. ERKLÄRUNG DER HINWEISE

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol versehen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die für die Sicherheit von Personen oder für die Funktion der Markise wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen für den Benutzer.

3. GÜLTIGKEIT

Für folgende **WOUNDWO**-Gelenkarmmarkisen hat diese Gebrauchsanleitung Gültigkeit:
SWINGLINE, SWINGLINE CASSETTE.

4 SICHERHEIT



Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisungen sind aufzubewahren.



Alle **WOUNDWO**-Markisen sind nach den Bestimmungen der Norm EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können beim Betrieb der Anlagen, bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen, Gefahren für beteiligte Personen, bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.

BEDIENUNG VON MOTORBETRIEBENEN MARKISEN:



Lassen Sie Kinder nicht mit dem Steuergerät der Markise spielen. Fernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten. Untersuchen Sie die Einrichtung regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen an Kabeln. Beachten Sie die Programmieranleitungen der mitgelieferten Steuergeräte.



Nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

MANUELLE BEDIENUNG VON MARKISEN MITTELS HANDKURBEL:



Vorsicht bei der manuellen Bedienung der eingefahrenen Markise, weil diese infolge zu schwacher oder gebrochener Federn schnell herabfallen kann.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Gebrauchsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

5. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

WOUNDWO-Gelenkarmmarkisen dienen in erster Linie zum Schutz vor Sonneneinstrahlung. Darüber hinaus sind sie begrenzt als Regenschutz einsetzbar (Details siehe Punkt 7.1) Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an Gelenkarmmarkisen vorgenommen werden. Gelenkarmmarkisenteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen. Es dürfen nur vom Hersteller vorgegebene Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Zusätzliche Belastungen der Gelenkarmmarkisen durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Gelenkarmmarkisen führen und sind daher nicht zulässig.

Montage- und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Anschluss abgesichert spannungslos geschaltet werden.

WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

6. PRODUKTINFORMATIONEN

TECHNISCHE DATEN

Maße und technische Details der Gelenkarmmarkisen sind im aktuellen Katalog beim Fachhandel, in der Montageanleitung oder im **WOUNDWO**-Partnerbereich auf www.woundwo.com, einsehbar.

DATEN FÜR DEN ELEKTROANTRIEB

| PARAMETER | WERT |
|---------------------------------|--|
| Netzspannung | 230 V AC |
| Stromaufnahme | 0,45 bis 2,1 Ampere (abhängig vom Antrieb) |
| Leistungsaufnahme | 90 bis 460 Watt (abhängig vom Antrieb) |
| Schutzklasse bei Elektroantrieb | IP 44 |
| Dauerbetrieb Motor | ca. 4 Minuten |



Der Elektro-Motor ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt. Nach ca. 4 Minuten Betrieb setzt der Thermoschutz ein und der Motor schaltet ab. Nach 15-30 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit, die neuerliche Betätigungszeit ist jedoch mit 1-2 Minuten deutlich verringert.

WINDWIDERSTANDSKLASSEN

| | | | | | | | | | | |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|--|
| Windstärke nach Beaufort | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| Windwiderstandsklasse nach DIN EN 13561 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | | | |
| Windgeschwindigkeit in km/h | max. 88 | max. 74 | max. 61 | max. 49 | max. 38 | max. 28 | max. 19 | max. 11 | max. 5 | undefiniert; Produkt ungeprüft oder ungeeignet |

WOUNDWO-Markisen und Komponenten sind nach den Bestimmungen der Norm DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt. Die verschiedenen Markisentypen werden in unterschiedliche Windwiderstandsklassen eingestuft. Die Zuordnungen der Produkte sind wie folgt definiert:

| WINDWIDERSTANDSKLASSE (WWK) nach DIN EN 13561 | | | | | | | | |
|---|-------------|------|------|------|------|------|------|------|
| Type | Ausfall | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 |
| | Variovolant | | | | | | | |
| TOPLINE CASSETTE | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 |
| | mit | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | n.a. |
| TOPLINE PLUS | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | mit | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. |
| TOPLINE | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | mit | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. |
| TRENDLINE CASSETTE | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | |
| | mit | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | | |
| TRENDLINE ARTBOX | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | |
| | mit | n.a. | | | | | | |
| TRENDLINE SMARTBOX | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | n.a. | |
| | mit | n.a. | | | | | | |
| TRENDLINE | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | |
| | mit | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | |
| SWINGLINE CASSETTE | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | | |
| | mit | n.a. | | | | | | |
| SWINGLINE | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | | |
| | mit | n.a. | | | | | | |
| EASYLINE | ohne | 2 | 2 | 1 | n.a. | | | |
| | mit | n.a. | | | | | | |
| WINGLIGHT COMPACT WINGLIGHT SOLID | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | |
| | mit | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. | |
| WINGLINE | ohne | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | mit | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | n.a. |

Ausfall in mm / n.a. = nicht anwendbar



INFORMATION

Die erklärte Leistung gilt nur für das Produkt.

Nach der Montage kann sich durch den Montageuntergrund eine geringere Leistung ergeben.

Während hoher Windbelastung kann unter Umständen der Behang nicht auf- oder abgefahren werden.

Die Markisen dürfen nur in der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden.

Eine Rückstufung der Windklasse wegen schlechter Montagebedingungen ist nur in Grenzfällen und mit Einverständnis des Endverwenders zulässig.

Um Beschädigungen an der Markisen-Anlage zu vermeiden, muss bei Erreichen der angegebenen Windgrenzwerte die Anlage eingefahren werden. Bei Anlagen mit Motorantrieb wird empfohlen, eine Windwächterautomatik einzusetzen (siehe dazu Katalog Steuerungen).

Bei Anlagen, die einer dauernden erhöhten Windlast ausgesetzt sind, wird empfohlen, regelmäßige Wartungs- und Kontrollintervalle durchzuführen, da durch die erhöhte Belastung die Anlagen einem erhöhtem Verschleiß ausgesetzt sind.

LÄRMEMISSION

Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt im nicht montierten Zustand gemessen nach EN ISO 12100-2:2003 unter 70dB(A).

ZUBEHÖR

Für **WOUNDWO**-Gelenkarmmarkisen ist folgendes Zubehör erhältlich:

- Funk-Fernbedienung
- Automatik-Steuerung Sonne/Wind/Regen
- Raumthermostat
- Variovolant
- Lichtleiste
- Heizstrahler

Detailinformationen über das passende Zubehör sowie dessen Integration sind bei jedem Fachbetrieb von **WOUNDWO** verfügbar.



7. BEDIENUNG

7.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BEDIENUNG VON GELENKARMMARKISEN



Die Bedienung von Gelenkarmmarkisen darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch Fachpersonal erhalten haben. Stellen Sie sicher, dass Kinder die Markise nicht unbeaufsichtigt bedienen. Fernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.



Bei Arbeiten im Umkreis der Ausladefläche einer Gelenkarmmarkise muss die automatische Steuerung (Wind-, Sonnensteuerung) mit einer überwachten, vorrangig schaltenden Verriegelungsvorrichtung (z.B. Schlüsselschalter) ausgeschaltet werden, damit die Gelenkarmmarkise nicht automatikgesteuert ausfahren kann.



Gelenkarmmarkisen sollten abends und vor einer Abwesenheit eingefahren werden.



Bei Vereisung, Schnee oder starkem Wind dürfen Gelenkarmmarkisen nicht ausgefahren werden. Gelenkarmmarkisen sind begrenzt als Regenschutz einsetzbar. Die Markise muss dabei vollständig ausgefahren sein und die Mindestneigung beträgt 14° (25%). Die unbeaufsichtigte Nutzung als Regenschutz ist nicht zulässig, da eine Wassersackbildung nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.



Feste Objekte müssen mindestens 40 cm vom Ausfahrbereich des Fallprofils entfernt sein.



Der VarioVolant (optionales Zubehör) muss eingerollt sein, bevor die Gelenkarmmarkise eingefahren wird.

7.2 GELENKARMMARKISEN MIT KURBELANTRIEB BEDIENEN

A) BAUREIHEN: TOPLINE (TOPLINE, TOPLINE PLUS, TOPLINE CASSETTE), TRENDLINE (TRENDLINE, TRENDLINE CASSETTE, TRENDLINE SMARTBOX)

MARKISE AUSFAHREN: Handkurbel in Getriebeöse einhängen und durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn Markise bis zur gewünschten Position oder ganz ausfahren. Die Endposition der Markise (ganz ausgefahren) ist werkseitig fest eingestellt. Das Markisentuch bleibt dabei immer gespannt. Verliert das Markisentuch an Spannung, ist durch Einfahren der Gelenkarmmarkise die Spannung wieder herzustellen.

MARKISE EINFAHREN: Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Markise geschlossen ist.



Handkurbel beim Erreichen der Endpositionen innen und außen nicht gewaltsam weiterdrehen, es besteht die Gefahr von Schäden am Getriebe und der Überdehnung bzw. Faltenbildung des Tuches.

B) BAUREIHE: SWINGLINE (SWINGLINE, SWINGLINE CASSETTE)



Die Kurbelgetriebe der Markisenbaureihe SWINGLINE besitzen vorne keinen Endanschlag, aber einen Freilauf, um ein verkehrtes Aufwickeln des Tuches zu verhindern. An diesem Punkt kann das Tuch allerdings spannungslos durchhängen.

MARKISE AUSFAHREN: Handkurbel in Getriebeöse einhängen und durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn Markise ausfahren bis der Freilauf als Endpunkt erreicht und das Tuch entspannt ist. Durch kurzes Zurückdrehen wird die beste Tuchspannung erreicht.

MARKISE EINFAHREN: Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Markise geschlossen ist.



Handkurbel beim Erreichen der Endpositionen innen und außen nicht gewaltsam weiterdrehen, es besteht die Gefahr von Schäden am Getriebe und der Überdrehung bzw. Faltenbildung des Tuches. Außen wird das durch den Freilauf verhindert.

C) BAUREIHE: EASYLINE



Diese Kurbelgetriebe besitzen vorne keinen Endanschlag, um ein verkehrtes Aufwickeln des Tuches zu verhindern. An diesem Punkt kann das Tuch allerdings spannungslos durchhängen.

MARKISE AUSFAHREN: Handkurbel in Getriebeöse einhängen und durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn Markise ausfahren bis der Endpunkt erreicht und das Tuch gespannt ist.

MARKISE EINFAHREN: Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Markise geschlossen ist.



Handkurbel beim Erreichen der Endpositionen innen und außen nicht gewaltsam weiterdrehen, es besteht die Gefahr von Schäden am Getriebe und der Überdrehung bzw. Faltenbildung des Tuches.

7.3 GELENKARMMARKISEN MIT ELEKTROANTRIEB BEDIENEN



Im Zuge der Übergabe der Anlage muss eine Einschulung durch Fachpersonal zur Bedienung des Elektroantriebs erfolgen. Dabei wird die Zuordnung der Bedienelemente erklärt.

MARKISE AUSFAHREN: Bedienelement drücken (halten), und Gelenkarmmarkise bis zur gewünschten Beschattung oder ganz ausfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

MARKISE EINFAHREN: Bedienelement drücken (halten), und Gelenkarmmarkise bis zur gewünschten Beschattung oder ganz einfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet. Ergänzende Hinweise zu speziellen Funktionen sind der Dokumentation für Steuerungs- und Bediengeräte zu entnehmen.

8. REINIGUNG UND PFLEGE



Geeignete Aufstiegshilfen benutzen und Antriebsmotor stromlos schalten!



Bei TRENDLINE SMARTBOX und TRENDLINE ARTBOX vor der Reinigung die Endkappen der Kassette abnehmen!



Zur Reinigung sollten keine Hochdruckreiniger sowie Scheuermittel- und Scheuerschwämme verwendet werden! Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht benutzt werden!

PRODUKT REINIGEN:

Mit einer weichen Bürste oder einem Handfeger können Verschmutzungen von der Gelenkarmmarkise entfernt werden. Das Markisentuch mit einem flüssigen Feinwaschmittel reinigen und mit kaltem Wasser gründlich nachspülen. Das Gestell der Gelenkarmmarkise kann mit einem handelsüblichen Reiniger gesäubert und mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Das Markisentuch muss nach der Reinigung trocknen.

9. WARTUNG



Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Gelenkarmmarkise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird.

Die Gelenkarmmarkise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen an Bespannung und Gestell zu untersuchen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Gelenkarmmarkisen dürfen nicht verwendet werden.

10. DEMONTAGE



Durch unsachgemäße Montagetätigkeiten können Personen- oder Sachschäden entstehen.

Lassen Sie die Demontage nur durch einen **WOUNDWO**-Fachbetrieb durchführen. Die Vorgaben und Hinweise sind in der Montageanleitung des Produktes ersichtlich.

13. GARANTIEZERTIFIKAT

3 JAHRE GARANTIE



1. GARANTIEZEIT

- 1.1. Innerhalb der Garantiezeit von 3 Jahren ab Lieferung beheben wir alle Fehler an der Markise, die nachweisbar auf Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.
- 1.2. Mit Auslieferung der Markise tritt automatisch die Garantie von 3 Jahren in Kraft.

2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ERBRINGUNG VON GARANTIELEISTUNGEN SIND:

- 2.1. Die sofortige Überprüfung der Markise bei Anlieferung auf Mängelfreiheit. Sollten Mängel festgestellt werden, darf die Markise nicht montiert werden.
- 2.2. Die ordnungsgemäße Montage der Markise erfolgt ausschließlich mit Original-Montageteilen nach den Angaben der Montageanleitung durch den autorisierten **WOUNDWO**-Fachhändler.
- 2.3. Unsere unverzügliche schriftliche Unterrichtung im Schadensfall. Folgende Daten sind uns dabei mitzuteilen: Schadenstag, Art und Umfang des Schadens, Rechnungsdatum und -Nr., Name und Anschrift des Kunden.

3. SCHADENSREGULIERUNG

- 3.1. Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannten Mängel erfolgt in der Weise, dass der Fachhändler die beanstandete Markise demontiert und in unser Werk einschickt.
- 3.2. Innerhalb der unter Ziffer 1 genannten Frist übernehmen wir alle Materialkosten, die zur Beseitigung garantispflichtiger Mängel anfallen.

4. VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN SIND:

- 4.1. Schäden an der Markise, die durch unsachgemäße Montage infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und Nichtverwendung von Original-Montageteilen verursacht wurden.
- 4.2. Schäden durch höhere Gewalt und außerordentliche Belastungen, wie Windeinwirkung von Schnee, Regen oder Eis.
- 4.3. „Schönheitsfehler“ in Markisentüchern, die in der Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern des IVRSA (Fachgruppe des ITRS e.V.) aufgeführt werden, sind kein Mangel und fallen daher nicht unter Garantie.
- 4.4. Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen. Dazu gehören Motore, Getriebe, Steuerungen und Spannungen.
- 4.5. Optische Mängel.

5. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 5.1. Wird im Schadensfall eine Überprüfung durch unseren Werkkundendienst notwendig dürfen an der beanstandeten Markise keine Veränderungen vorgenommen werden.
- 5.2. Die Abwicklung im Schadensfall hat immer schriftlich zu erfolgen. Eine telefonische Abwicklung ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich.
- 5.3. Der Garantieanspruch erlischt bei Einbau fremder Ersatzteile oder nach Reparaturen, die nicht von autorisierten **WOUNDWO**-Fachhändlern durchgeführt wurden bzw. bei jeglicher Veränderung an der Markise.